

Sollen/ wollen: Objektive oder subjektive Bedeutung?

1. Entscheide in jedem Satz, ob „sollen“ einen Auftrag (A) oder ein Gerücht (B) ausdrückt.

- a) Ich soll den Bericht bis morgen Abend abschicken.
- b) Sie sollen sehr gute Ergebnisse in der letzten Prüfung erzielt haben. Das haben ihre Lehrer berichtet.
- c) Wir sollen heute im Unterricht neue Grammatik lernen, meinte jemand aus dem Kurs.
- d) Laut seinen ehemaligen Kollegen soll er bereits ein eigenes Start-up gegründet haben.
- e) Die Studierenden sollen ihre Präsentation spätestens bis Ende nächster Woche abgeben, sagte der Dozent.
- f) Die neue Lehrerin soll aus Spanien kommen.
- g) Die Studenten sollen während der Prüfung das Handy ausschalten.
- h) Der Film soll ziemlich realistisch sein.
- i) Ich soll diese Tabletten dreimal täglich einnehmen.
- j) Laura soll gekündigt haben.

2. Entscheide in jedem Satz, ob „wollen“ einen Wunsch (A) oder eine Selbstbehauptung (B) ausdrückt.

- a) Ich will dieses Semester unbedingt meine Aussprache verbessern.
- b) Er will gestern nichts von dem Streit zwischen seinen Mitbewohnern mitbekommen haben.
- c) Sie will ein Auslandssemester in Kanada machen.
- d) Er will die Wahrheit gesagt haben, obwohl niemand ihm glaubt.
- e) Wir wollen ab nächster Woche früher anfangen.
- f) Sie will das Dokument rechtzeitig geschickt haben.
- g) Ich will endlich mehr Zeit zum Lesen haben.
- h) Der Zeuge will den Täter genau erkannt haben.
- i) Die beiden wollen heute nicht mit uns essen gehen.
- j) Er will schon seit Monaten an diesem Projekt arbeiten, aber es gibt doch kaum Ergebnisse.